

Ergebnisprotokoll - Sitzung von Lenkungsrunde und Arbeitskreis.

17.10.18 von 17.00-19.00 Uhr

Teilnehmer:

Für die Lenkungsrunde:

Fachbereichsleiterin Frau Zander, Frau Rosenow, Herr Rohde, Herr Rosenhagen, Herr Schöne
Herr Schröder

Für den Arbeitskreis:

Frau Neuke, Frau Wendelken, Herr Klindt, Frau Glimm, Frau Wunderlich, Frau Snieders Frau
Winkelmann, Frau Heller, Frau Sosath-Hahn

Moderation und Protokoll: Frau Kersting

Agenda:

1. Überblick: Welche Ebenen / Rollen gibt es?
2. Vorstellung des „Rahmens“ (erarbeitet durch die Lenkungsrunde)
3. Gemeinsames Sichten und eventuelles Anpassen des Rahmens → „Übergabe“
4. Rückkopplung zw. AK und LR planen
5. Information und Kommunikation/ Öffentlichkeitsarbeit planen
6. Dokumentation des Prozesses bzw. der Ergebnisse planen
7. Interne Orga des Arbeitskreises abstimmen

Änderungen im Dokument „Rahmen“ (hier im Anhang beigefügt)

1. Zusatz im Kapitel Zielsetzung: „Bestehende und neue Strukturen sollen dabei einbezogen werden.“
2. Gestrichen im Kapitel Zielsetzung: „Personal“
3. Grundsätzlich ist festgestellt worden, dass es im Ermessen des Arbeitskreises liegt Themen aufzugreifen, die nicht explizit vom Konzept ausgeschlossen sind (z.B.: Hortkinder 5./6. Klasse, Personal)

EIN Konzept:

Es liegt im Ermessen des AK im Verlauf verschiedene Szenarien durchzuspielen. Letztendlich soll der AK eine gesamthafte Empfehlung abgeben und diese im Konzept darstellen.

Umsetzbarkeit:

Zu dem Satz „Die wesentlichen Punkte sollen bereits grob auf Umsetzbarkeit geprüft worden sein“ tauchten Verständnisfragen auf. Zur Erläuterung wurde festgestellt, dass dieser Satz der Hinweis auf eine angemessene „Flughöhe“ sein soll. Also weder eine Prüfung der Umsetzbarkeit im Detail, aber auch keine vollkommen losgelöste Konzeptentwicklung ohne Beachtung der Realisierung.

„Vorgeschichte“

Nicht allen Beteiligten ist die „Vorgeschichte“ klar. Frau Glimm bot an, hierzu die Interessierten zu informieren. Frau Sosath-Hahn und Frau Heller werden sich anschließen und im Oktober dazu gemeinsam einen Termin in der Schule finden.

Ist-Analyse:

Es wurde angeregt den aktuellen Sachstand zu dokumentieren, damit der Ausgangspunkt für alle nachvollziehbar ist. Dazu wird Frau Neuke zum ersten Termin des AK die entsprechenden Zahlen mitbringen (Aktuelle Schülerzahlen, Prognosen, etc.)

Dokumentation und Information

Noch offen sind die Punkte Dokumentation des Prozesses und Information bzw Öffentlichkeitsarbeit.

Beide Punkte werden im AK beim ersten Termin aufgenommen.

Grundsätzlich wurde festgehalten, dass vereinbarte Punkte für alle sichtbar während der Sitzung dokumentiert werden sollten. Ebenso sollte die Agenda vorab versendet werden. Die Protokollführung übernimmt bis auf weiteres Frau Kersting als Moderatorin.

„Hort-Eltern“

Noch offen blieb der Punkt, ob die Perspektive der Hort-Eltern im AK vertreten sei (bzw. sein sollte). Die Meinungen gingen dabei auseinander. Der AK wird gebeten hierzu eine abschließende Meinung beim ersten Termin zu bilden. Entschieden wird darüber beim nächsten Treffen von AK und LR

Zusammenfassung

Zum Abschluss des Termines ergab eine kurze Abfrage, dass alle Mitglieder des AK zunächst auf dieser Grundlage in ein erstes Treffen gehen können, sich jedoch eine erste interne Austausch vorbehalten, bevor sie den „Auftrag“ von der Lenkungsrunde übernehmen können.

Daher gilt es zeitnah im Anschluss an den ersten Termin des AK eine gemeinsame Prüfung mit der LR anzustreben.

Termine

Der AK hat sich auf eine erste Sitzung am 01.11.18 von 16.30 – 18.30 Uhr verständigt. Das Treffen findet im Hort statt.

Die Terminierung des Termines von AK und LR steht noch aus

Was	Wer	(Bis) Wann
Zahlen / Fakten zum Sachstand	Fr. Neuke	01.11.18
„Vorgeschichte“	Fr. Glimm	01.11.18
Agenda an AK für den 01.11.18	Fr. Kersting	25.10.18
Terminierung nächster Termin AK und LR	Fr. Kersting mit AK und LR	01.11.18

Anhang:

- „Rahmen“ in der Version 2.0
- Foliensatz der Sitzung